

Jahresbericht 2016

Wir in Ihmert e.V.

Der 2016 gegründete Bürgerverein Wir in Ihmert e.V. schaut auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurück.

Im April lud Wir in Ihmert gemeinsam mit der Stadt zu einer Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Landesstraßen ein. Vertreter der Verwaltung und von Straßen.NRW erläuterten die Planung der Baumaßnahmen der nächsten Jahre, sowie die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger und Anwohner. Trotz verschiedener Standpunkte zu einzelnen Details, herrschte Einheit darin, dass es nun endlich losgehen muss.

Am 21. April fand der erste Bürgerstammtisch unter der Regie des Vereins in den Räumlichkeiten der ev. Kirche statt. Trotz des guten Wetters konnten viele Interessierte, ob Vereinsmitglied oder nicht, begrüßt werden. Natürlich wurde über die bevorstehende Kreuzungssanierung, aber auch über Themen wie Grünabfall, Boule-Bahn oder die positive demografische Entwicklung des Dorfes diskutiert. Der Bürgerstammtisch soll zukünftig einmal im Quartal stattfinden.

Dank einer Spende der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden und der ehrenamtlichen Arbeit der Tischlerei von Hans-Gerd Hülter konnte am 23. April die Bank um den Maibaum erneuert werden. Gleichzeitig wurden drei von der Firma Compedo gestiftete Fahnen gehisst und zusammen mit der Feuerwehr der Park gesäubert. Zum geselligen Abschluss wurde bei abwechselnd Sonne und Schnee gegrillt. Die Löschgruppe Ihmert hat seit der Gründungsveranstaltung im Februar ihr Versprechen gehalten. Sie säubert regelmäßig den Park in der Dorfmitte und sorgt dafür, dass unsere Kinder nicht zwischen Müll und Zigarettenstummel spielen müssen!

Im Dorfpark hat sich aber noch mehr getan! Nach hartnäckigem Nachfragen bei der Stadt wurde endlich die Sandkastenumrandung erneuert und auch die Wege innerhalb des Parks wurden im Mai überarbeitet. Der neue Bücherschrank konnte durch eine Spende der Stiftung der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden und Ihmerter Helfern bereits im Dezember 2015 aufgestellt werden.

Im Mai wurde der neue Schaukasten am Dorfladen installiert, welcher allen Bürgern und Vereinen zur Verfügung steht.

Der Bürgerverein setzte einen Vorschlag der Gründungsversammlung um und gestaltete zwei neue Ihmerter Postkarten, welche seit Mai im Dorfladen zu erwerben sind. Die erste Karte ist die Neuauflage einer Postkarte aus dem 19. Jahrhundert. Das zweite Motiv zeigt eine Panorama-Ansicht von Ihmert, welche uns von Gunnar Heesmann zur Verfügung gestellt wurde. Ebenfalls konnten im Mai die neuen Wir in Ihmert Aufkleber präsentiert werden, welche im Dorfladen erhältlich sind und zusätzlich jedem neuen Mitglied mit einem Willkommensbrief überreicht werden.

Auch die AG Dorfarchiv nahm 2016 ihre Arbeit auf und wird in Zukunft als Gedächtnis für das Dorf, Dokumente, Fotos und Schriften rund um Ihmert sammeln und öffentlich zugänglich archivieren.

Zum wiederholten Male fand die Aktion „Sauberes Ihmert“ statt. Entgegen der hemerschen Planung im April, hatten unsere Ortsvereine den 20. Mai als Termin auserkoren. Im ganzen Dorf wurde wieder viel Abfall eingesammelt. Im Anschluss lud Wir in Ihmert alle Helfer auf eine Bratwurst und ein Feierabend-Bier in den Park ein.

Im Juni konnte die AG Zeitung stolz die erste Ausgabe der neue Stadtteilzeitung „Der Ihmerter“ präsentieren. In vielen Stunden konnte eine sehr lesenswerte Erstaussgabe erarbeitet werden, welche auf durch und durch positive Resonanz gestoßen ist. Neben spannenden Artikeln über aktuelle Geschehnisse, interessierten insbesondere die Geschichten aus dem Dorfarchiv und die Beiträge von Vereinen, Schule und Kirchen. Dank vieler engagierter Helfer konnte die Zeitung an alle Ihmerter Haushalte verteilt werden.

Ebenfalls im Juni fand die erste gemeinsame Veranstaltung mit anderen Dorfvereinen statt. Zusammen mit dem TSV und dem BSV lud Ihmert zum Boule Turnier in den Park. Insgesamt nahmen 16 Teams an dem Turnier teil und spielten in spannenden Partien den Sieger, des von der Sparkasse gestifteten großen Boule Pokal aus. Neben dem Boulespiel stand vor allem das gesellige Miteinander im Vordergrund. Mit reichlich Getränken, Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen und einer Weinbar war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein großes, von unserem Vereinsmitglied Thomas Hagenhoff zur Verfügung gestelltes Zelt schützte vor den kurzen Schauern. Sieger des ersten Ihmerter Boule Turnier wurden die Boulies aus Hemer. Der eigentliche Gewinner des Tages war allerdings unser Dorfpark. Alle Einnahmen des Tages flossen in die Anschaffung weiterer Blumenampeln für die sechs Laternen. Die ersten drei konnten dank großzügiger Spenden von Jochen Koch und der Ari prächtig bepflanzt präsentiert werden. Mit den Einnahmen und einer spontanen Spende von Jürgen Herms konnte der Park mittlerweile mit weiteren drei Ampeln ergänzt werden.

Das Gesamtbild des Parks wurde im Juli durch eine Aktion der Ari Ihmert mit drei Schautafeln ergänzt, welche über die Geschichte des Dorfs, den Maibaum und die Städtepartnerschaft mit Beuvry informieren. Wir in Ihmert übernahm die Kosten für die Aufstellung der Edelstahlhalterungen.

2016 musste Ihmert leider einen Rückschlag hinnehmen. Unser langjähriger Hausarzt Dr. Schlegel hörte überraschend auf und schloss für immer die Türen seiner Praxis. Auch hier versuchte Wir in Ihmert zu helfen. So wurde Internet, Schaukasten und Lokalzeitung genutzt, um auf die für viele Patienten überraschende Schließung hinzuweisen, so dass den Patienten wenigstens die Möglichkeit geboten werden konnte, ihre Unterlagen abzuholen. Zusätzlich konnte nach vielen Anrufen eine Liste mit nahegelegenen Hausärzten in der Region veröffentlicht werden, welche noch Patienten aufnehmen. Wir in Ihmert nahm im August an einem Runden Tisch im Rathaus teil, wo das Problem diskutiert und weiter bearbeitet werden soll. Eine wirkliche Lösung konnte nicht gefunden. Einziges Trostpflaster, wir sind bei dem Problem nicht allein, in den nächsten 10 Jahren werden 50% aller in Hemer ansässigen Allgemeinmediziner in den Ruhestand gehen. Wir in Ihmert bleibt an dem Thema dran.

Auch beim Langzeit-Thema Landesstraßen hat sich 2016 einiges getan. Im Sommer wurden die Außerortsabschnitte der Ihmerter Straße und der Westendorfstraße von

Straßen.NRW saniert. Die AG Straßen engagiert sich hier seit langer Zeit und versucht Stadt und Verwaltung zu unterstützen, allerdings auch den Druck, dass etwas passieren muss, aufrecht zu halten.

Auf gleiche Art und Weise wollen wir ein weiteres Thema angehen. Wir in Ihmert hat sich ebenfalls das Thema Breitbandversorgung auf die Fahnen geschrieben. Hierzu gab es bereits mehrere Gespräche mit der Stadt, sowie eine Facebook Umfrage unter den Ihmerterinnen und Ihmertern, an der sich fast 100 Personen beteiligten. Die Stadt Hemer hat im letzten Jahr Fördermittel für den Ausbau beantragt, aktuell warten wir auf die Freigabe. Die Auswertung der Umfrage, sowie hoffentlich konkrete Ziele sollen in der ersten Ausgabe des Ihmerters 2017 vorgestellt werden.

Die AG Bänke war im Jahr 2016 aktiv und stellte an den Ihmerter Wandwegen zwei neue Bänke auf.

Der Grüncontainer wurde dieses Jahr gleich zweimal am Friedhof für Grünabfälle aufgestellt. Wir in Ihmert hatte sich bei der Stadt dafür stark gemacht. Beide Male wurde dieser gut genutzt und dankbar von den Ihmerter Bürgern angenommen. Es sei zu erwähnen, das Ihmert der einzige Ortsteil mit dieser „Sonderbehandlung“ ist.

Bereits in den Sommermonaten wurden die Ortseingangsschilder mit Hilfe des BSV Ihmert und der Feuerwehr abgebaut und nach fachmännischer Restauration durch Hans-Gerd Hülter im Oktober wieder aufgestellt. Die Kosten hierfür konnten von Wir in Ihmert übernommen werden. Die neuen Schilder wurden mit einer Halterung für Blumenkästen ausgestattet, welche ab dem kommenden Jahr mit einem Blumengruß gepflanzt werden sollen.

Am 6. Oktober fand der zweite Bürgerstammtisch 2016 statt, nachdem der Sommertermin aufgrund des zeitgleichen EM Spiels abgesagt wurde. Insbesondere die medizinische Nahversorgung, aber auch Möglichkeiten für eine aktive Jugendarbeit im Ort waren zwei Themen, die an diesem Abend diskutiert wurden.

In der Herbstaktion wurden die Blumenampeln abgenommen und eingelagert, um sie vor dem anstehenden Winter zu schützen. Damit der Park im Frühjahr wieder zu leuchten beginnt, wurden mit vielen fleißigen Helfern unter äußerst schwierigen Bodenbedingungen 1000 Osterglocken in den Ihmerter Steinboden gepflanzt, oder besser gesagt gegraben. Zudem sollen im 1. Halbjahr 2017 die Spielgeräte einen neuen Anstrich bekommen. Generell hat der Ihmerter Park durch die vielen Aktionen 2016 stark an Attraktivität gewonnen. Der Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern. Namentlich erwähnen möchten wir an dieser Stelle besonders Gernot Steins, der durch seinen persönlichen Einsatz als Blumen-Pate dafür sorgte, dass die Blumenampeln über den gesamten Sommer wunderbar blühten.

Am 18. Dezember lud Wir in Ihmert zum Weihnachtstreff in den Park. Über den späten Nachmittag verteilt besuchten 200 bis 300 Ihmerterinnen und Ihmertern den dank einer Leihgabe der Firma Meyer festlich beleuchteten Park. Bei Bratwürstchen von unserem neuen Gasgrill und reichlich Getränken bot die Veranstaltung einen gemütlichen Jahresabschluss. Wie auf all unseren Veranstaltungen wurden auch hier die Preise familienfreundlich gewählt. Holger Piepenbrink vom Ihmerter

Dorfladen erwies sich, wie das ganze Jahr über als zuverlässiger Lieferant und nahm es uns auch nicht böse, das die bestellten Glühweinmengen nicht ausreichten und wir so den Laden leerkaufen mussten.

Am gleichen Wochenende konnte die AG Zeitung die zweite Ausgabe des Ihmerters präsentieren. Mit 44 Seiten übertrifft diese die erste Zeitung. Wieder konnten viele Vereine und Gemeinschaften gewonnen werden, sich mit Beiträgen zu beteiligen.

Kurz vor Weihnachten konnte die AG Turnhalle einen überraschenden Erfolg vermelden. Für die marode Ihmerter Turnhalle wurde die notwendigen Gelder freigegeben. Die Arbeiten an der Heizung und dem Sanitärbereich sollen 2017 beginnen. Auch hier zeigt sich, dass es sich lohnt hartnäckig am Ball zu bleiben.

Mit 200 Mitgliedern, vielen gelungenen Veranstaltungen, umgesetzten Projekten und erreichten politischen Zielen blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. All dies geht nur gemeinsam, mit vielen helfenden Händen, aber auch großzügige Wohltäter. Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen, die sich 2016 für unser Dorf engagiert haben. Auch für 2017 haben wir uns eine Menge vorgenommen.

Gemeinsam - WIR in Ihmert!